Herren 2. Kreisklasse

TTV 1967 Weißenbach : TSV 1910 Frieda II
Donnerstag, 07.03.2024, 20:00 Uhr

TTV 1967 Weißenbach stockt Punktekonto gegen TSV 1910 Frieda II auf

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TTV 1967 Weißenbach im Spiel der Herren 2. Kreisklasse gegen den TSV 1910 Frieda II umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:14 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Brandt und Stöber, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. In vier Sätzen siegten Stöber / Faßhauer gegen Lenz / Reimann und gaben dabei nur einen Satz her. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Brandt / Stöber und Helbig-Wengel / Eisenhuth, ehe sich die Spieler des TTV 1967 Weißenbach mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Harald Stöber den Fünf-Satz-Sieg gegen Maik Helbig-Wengel unter Dach und Fach hatte. Holger Faßhauer gelang es Karsten Lenz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der insgesamt 36 Punkte beinhaltete. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Eher wenig Gegenwehr bekam Helmut Brandt beim 3:0 von Janik Reimann. Nicht einen Satzgewinn überließ Siegmar Stöber seinem Gegner Kay Eisenhuth beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Kaum Chancen hatte Harald Stöber beim 4:11, 7:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Karsten Lenz, so dass Lenz seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Holger Faßhauer sein Spiel gegen Maik Helbig-Wengel letztlich in vier Sätzen. Helmut Brandt hatte seinen Gegner Kay Eisenhuth beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:6 (Brandt) und 0:6 (Eisenhuth). Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Zwischenzeitlich musste Siegmar Stöber zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Janik Reimann aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Reimann nun 3 Siege bei 11 Niederlagen aus. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TTV 1967 Weißenbach die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TTV 1967 Weißenbach in der Saison nun 6 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.03.2024 gegen den TTV Werleshausen II an. Für den TSV 1910 Frieda II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Waldkappel 1909 II am 15.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 16:12 geht.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (06:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TTV 1967 Weißenbach
Doppel: Stöber / Faßhauer 1:0, Brandt / Stöber 1:0
Einzel: H. Stöber 1:1, H. Faßhauer 1:1, H. Brandt 2:0, S. Stöber 2:0
TSV 1910 Frieda II
Doppel: Lenz / Reimann 0:1, Helbig-Wengel / Eisenhuth 0:1
Einzel: K. Lenz 1:1, M. Helbig-Wengel 1:1, K. Eisenhuth 0:2, J. Reimann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (06:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").